

1 **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**

2 **Liebe Grüße an alle, die ihre Wurzeln in Palästina haben**

3 **Liebe Mitglieder der Palästinensischen Gemeinde**

4 **Sehr geehrter Herr Dr. Shammout**

5 Wir **trauern hier heute gemeinsam** um die schon jetzt ungeheure Zahl
6 von zivilen Opfern durch die Vergeltungsaktion der israelischen
7 Regierung auf den Angriff der Hamas.

8 Als Palästina Initiative stehen wir **weder an der Seite von Hamas**,
9 deren völkerrechtswidrige Gewalt gegen israelische Zivilisten wir klar
10 verurteilen, **noch an der Seite der israelischen Regierung**, die seit
11 Jahrzehnten das Völkerrecht ignoriert und die Menschenrechte nur für
12 die eigene ethnische Gruppe gelten lässt.

13 Wir **stehen an Ihrer Seite hier**, die Sie in Deutschland jetzt täglich um
14 Lebenszeichen von Ihren Familien in Gaza bangen und schon Opfer
15 beweinen müssen.

16 Wir stehen an der **Seite der palästinensischen Zivilgesellschaft**.

17 Sie leidet seit Jahrzehnten unter Vertreibung, Besatzung, Entrechtung,
18 Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen.

19 Dagegen setzen sich unzählige Palästinenserinnen und Palästinenser
20 unermüdlich gewaltfrei ein für ihre Rechte auf ein Leben in Freiheit,
21 Selbstbestimmung und Menschenwürde.

22 Wir begrüßen die Haltung der 25 israelischen Menschenrechts-
23 organisationen, die gerade gestern erklärt haben:

24 **„Gerade jetzt müssen wir unsere moralische und menschliche**
25 **Haltung aufrechterhalten und uns weigern, der Verzweiflung und**
26 **dem Drang nach Rache nachzugeben.“**

27 Sie fordern ein Ende der Zerstörung zivilen Lebens und der Infrastruktur,
28 die Freilassung der Geiseln und ein Ende des Bombardements.

29 **Wir, die Palästina Initiative, sind erschüttert und auch verzweifelt**
30 **Angesichts des immer brutaler geführten Krieges in Gaza.**

31 **Wir fordern unsere Regierung auf:**

32 Setzen Sie sich mit allen diplomatischen Mitteln für die Befreiung der
33 Geiseln ein.

1 Setzen Sie sich für das sofortige Ende der Vertreibung und
2 Bombardierung der Zivilbevölkerung ein.

3 Heizen Sie die angespannte Situation im Nahen Osten nicht mit weiteren
4 Waffenlieferungen an.

5 Sorgen Sie mit diplomatischen Mitteln für ein Ende des
6 Raketenbeschusses.

7 **Auch die Palästina Initiative trauert mit unseren jüdischen**
8 **Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in Ihren Familien, unter**
9 **Freunden und Bekannten Opfer durch den gewalttätigen Angriff der**
10 **Hamas beweinen.**

11 **Es darf kein Auspielen der Trauer der Einen gegen die Trauer der**
12 **Anderen in unserer Gesellschaft geben.**

13 Dr. Shammout und Michael Fürst haben durch ihr gemeinsames
14 Auftreten ein symbolisches Zeichen dafür gesetzt.

15 Gerade in dieser leidgeprüften Zeit ist es Aufgabe der Verantwortlichen,
16 einander zuzuhören und zusammenzuführen.

17 Deshalb finden wir die fast ausschließliche Fokussierung in Politik und
18 Medien auf das völkerrechtswidrige Vorgehen der Hamas ohne Bezug
19 auf die Gesamtsituation der Zivilbevölkerung unerträglich.

20 Der Gewaltangriff der Hamas ist jetzt der unmittelbare **Anlass** für diese
21 brutale, möglicherweise zu Völkermord führende Aushungerung,
22 Vertreibung und Zerstörung aller Fluchtmöglichkeiten.

23 Dieser Gewaltangriff ist **nur der Anlass, nicht die Ursache von Gewalt**
24 **und Krieg.**

25 Das ist **keine Rechtfertigung**. Aber wer den **Zusammenhang**, in dem
26 diese Tragödie steht, komplett ausblendet, muss sich den Vorwurf
27 gefallen lassen, Doppelstandards anzuwenden.

28 Der muss sich den Vorwurf von Ignoranz und völlig fehlender Empathie
29 gefallen lassen und

30 zeichnet letztlich **mitverantwortlich** für das sich ständig wiederholende
31 Blutvergießen.

32 **Glaubt eigentlich irgendjemand, dass 2,3 Millionen Menschen, davon**
33 **50% Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, widerstandslos hinter**
34 **Mauer und Stacheldraht weggesperrt werden können?**

1 Und dies auf einer Fläche von 365 qkm, einem **Sechstel der Fläche der**
2 **Region** Hannover,

3 während bei uns **nur 1,1 Millionen** auf der gesamten Fläche der Region
4 **Hannover** leben.

5 **Glaubt eigentlich irgendjemand**, dass es reicht, den Menschen **bei**
6 **Wohlverhalten** ein Paar Arbeitserlaubnisse und Genehmigungen für
7 Krebsbehandlungen über den Zaun zu werfen?

8 Ohne irgendeine Perspektive auf ein Leben in Freiheit, Recht und
9 Frieden?

10 Bei **Unbotmäßigkeit** Streichung lebensnotwendiger Einfuhren.

11 **Wann haben sich unsere Politikerinnen und Politiker mit Nachdruck**
12 **für ein Ende der völkerrechtswidrigen Blockade des Gazastreifens**
13 **eingesetzt?**

14 Für ein Ende der Hoffnungslosigkeit der Jugend? Für ein Leben in
15 Freiheit?

16 **Wo war der Aufschrei und das Handeln unserer Politikerinnen** und
17 **Politiker** als Präs. Netanjahu in Amerika mit einer Landkarte von Israel
18 auftrat, die keinerlei palästinensische Gebiete mehr zeigte?

19 **Die Palästinenser haben das Bild nicht übersehen.**

20 **Wo war der Aufschrei und das Handeln unserer PolitikerInnen** als
21 israelische Minister offen eine Annexion der Westbank forderten und
22 einen Transfer, die Vertreibung, der Palästinenser aus dem
23 Westjordanland und Israel (!) forderten?

24 Wenn wir heute die Fernsehbilder aus Gaza sehen, dann kommt es uns
25 manchmal so vor, als ob die historischen Schwarz-Weiß-Bilder der
26 Nakba von 1947/48 jetzt in Farbe über unsere Bildschirme laufen.

27 **Wo war der Aufschrei und das Handeln unserer Politikerinnen** und
28 **Politiker**, als in Huwara in der Westbank die Häuser und Autos brannten
29 und die BewohnerInnen gejagt wurden?

30 **Wo ist ihr Aufschrei und ihr Handeln jetzt** angesichts der bereits über
31 600 getöteten Palästinenserinnen und Palästinenser in der Westbank in
32 diesem Jahr durch Militäreinsätze und Siedlerterror?

33 **Wo ist ihr Aufschrei und ihr Handeln** gegen die regelmäßigen
34 nächtlichen Verhaftungen von Kindern und Erwachsenen, die vielfach

1 über Monate, manche über Jahre, ohne Anklage und Beweise in
2 israelischen Gefängnissen gehalten werden?

3 Aber das **geschieht ja alles hinter Mauer und Stacheldraht.**

4 **Muss man nicht sehen!!!**

5 **Muss man nicht hinsehen,** solange alles ruhig ist.

6 Die Menschen hinter Mauer und Stacheldraht sollen **ungesehen** und
7 **ungehört** bleiben und möglichst auch noch **sprachlos**.

8 Das stört unsere **schöne Solidaritätsfassade!**

9 **Erinnerungskultur ist uns sehr wichtig.**

10 Aber das gilt offenbar nicht für Deutsche mit palästinensischen Wurzeln.
11 Sie durften in diesem Jahr nicht öffentlich an ihre Flucht und Vertreibung,
12 ihre **Nakba**, vor 75 Jahren erinnern.

13 Veranstaltungen, in denen über die Realität hinter der Mauer berichtet
14 wird, müssen oft **mittels Gerichtsbeschluss** durchgesetzt werden.

15 Gestehen wir doch endlich den hier lebenden Menschen mit
16 palästinensischen Wurzeln auch das Recht zu, sich an **ihre Traumata** zu
17 erinnern, gegen die Entrechtung in Palästina und die Besatzung **zu**
18 **protestieren**, ohne die Kritik an der israelischen Regierung gleich zu
19 verunglimpfen.

20 Das Demonstrationsrecht und das Recht auf freie Meinungsäußerung
21 wird für Palästinenser in Berlin und vielen Städten eingeschränkt – unter
22 dem Begriff „**Staatsraison**“.

23 **Hier haben unsere Politikerinnen und Politiker wohl etwas gründlich**
24 **falsch verstanden.**

25 Die **Staatsraison der Bundesrepublik** ist festgeschrieben in unserem
26 Grundgesetz, insbesondere in den Artikeln und Buchstaben der
27 **Grundrechte**.

28 Sie sind die Grundlage für alles staatliches Handeln.

29 Diese Grundrechte sind ein **unveräußerlicher Schatz**, den wir
30 Bürgerinnen und Bürger hüten müssen, gleich welcher gesellschaftlichen
31 Gruppe man sich zurechnet.

32 **Dieser Schatz darf weder für politische noch wirtschaftliche**
33 **Interessen geopfert werden.**

- 1 **Er darf auch nicht nach Belieben angepasst werden.**
- 2 **Unsere Staatsraison darf nicht für die Verschleierung von**
- 3 **Diskriminierung, Unterdrückung und Entrechtung herhalten.**
- 4 Auf dieser Basis können wir gemeinsam handeln.
- 5 **Wir fordern unsere PolitikerInnen auf, in diesem Sinne im**
- 6 **Nahostkonflikt zu handeln.**
- 7 So können wir religiösen Fundamentalisten und Diffamierungen durch
- 8 einseitige nationalistische Hetzer am besten widerstehen.
- 9 **Leben wir gemeinsam Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden!**
- 10 **Stoppt den Krieg und öffnet ein Tor für die Freiheit!**